

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



STELLEN

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung

Seite 2



AUSZEICHNUNG

Drei Schülerinnen mit Schubart-Abiturpreis ausgezeichnet

Seite 3



HAUPTÜBUNG

Freiwillige Feuerwehr Aalen probt Ernstfall

Seite 4



SPENDE

4.000 Euro für Erdbebenopfer

Seite 4



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

RUNDKURS QUER DURCH DIE CITY

37. Aalener Stadtlauf geht an den Start

Am Sonntag, 21. Juli werden in der Aalener Innenstadt wieder rund 1.000 Läuferinnen und Läufer zum diesjährigen Stadtlauf erwartet. Die Schirmherrschaft über das Breitensportevent hat Oberbürgermeister Frederick Brütting übernommen. Organisiert wird der Stadtlauf von der LSG Aalen mit Unterstützung der Stadt. Auf dem gut einen Kilometer langen Rundkurs durch die City werden unterschiedliche Wettbewerbe in allen Altersklassen angeboten.



Rund 1.000 Läuferinnen und Läufer werden zum diesjährigen Stadtlauf erwartet.

Foto: LSG Aalen

Der Rundkurs durch die Aalener City ist flach und schnell, was auf viele persönliche Bestzeiten hoffen lässt. Die Strecke führt vom Start am Sparkassenplatz entlang des Östlichen und Südlichen Stadtgrabens vorbei am Marktbrunnen, über den Grmünder Torplatz, den Westlichen und Nördlichen Stadtgraben, vorbei am MercaturAA und zurück zum Ziel am Sparkassenplatz. Angeboten werden dabei folgende Disziplinen: Sparkassen Hauptlauf (10 Kilometer), Jugendlauf (4,5 Kilometer), AOK Gesundheitslauf (4,5 Kilometer), Intersport Schoell Teamlauf (4,5 Kilometer), sechs Schülerläufe (Längen zwischen 0,5 und 1,1 Kilometern) und zwei Bambini-Läufe (0,3 Kilometer). Für alle Läuferinnen und Läufer gibt es im Ziel eine kostenlose After-Run-Verkostung sowie ein T-Shirt.

NACHMELDUNGEN UND AALENER STADTMEISTERSCHAFT

Für Spontanentschlossene gibt es die Möglichkeit, sich im Start/Zielbereich auf dem Sparkassenplatz bis 60 Minuten vor Start des Laufs noch nachzumelden. Die Startnummern werden dann direkt ausgehändigt. Wer sich bereits vorab online angemeldet hat (möglich bis Freitag, 19. Juli), kann sei-

ne Startnummer bereits ab Samstag, 20. Juli bei Intersport Schoell in der Aalener Innenstadt abholen oder am Veranstaltungstag ab 9 Uhr im Start/Zielbereich.

Neben den klassischen Altersklassenwertungen im Sparkassen-Hauptlauf wird in diesem Jahr erneut die Aalener Stadtmeisterschaft austragen. Die Idee dazu kam von Oberbürgermeister Frederick Brütting. In diesem Wettbewerb werden die schnellste Teilnehmerin

und der schnellste Teilnehmer, mit Wohnsitz in Aalen oder einer der Ortschaften geehrt. Wer an der Stadtmeisterschaft teilnehmen möchte, muss auf der Anmeldung einen Haken im entsprechenden Feld setzen und ist automatisch in der Wertung dabei. Für alle Zuschauerinnen und Zuschauer gibt es wieder die Möglichkeit, die Ergebnisse sowie auch den Live-Stream des Zieleinlaufs auf der großen LED-Wand am Sparkassengebäude mitzuverfolgen.

VERKEHRSREGELUNG UND PARKMÖGLICHKEITEN

Wegen des Stadtlaufs sind der Nördliche Stadtgraben, der Westliche Stadtgraben, der Südliche Stadtgraben, der Östliche Stadtgraben und die Bahnhofstraße am Veranstaltungstag von 9 bis etwa 15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Es wird empfohlen mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anzureisen.

Die Parkhäuser in der City haben geöffnet, außer das Parkhaus am Spritzenhausplatz.

Die Bushaltestellen am Grmünder Torplatz und am Sparkassenplatz werden in der Zeit des Stadtlaufs nicht angefahren, Ersatzhaltestellen sind am ZOB eingerichtet.

INFO:

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung gibt es unter www.aalener-stadtlauf.de

ZEITPLAN:

- 10.10 Uhr: Sparkassen Hauptlauf, Jugendlauf
 - 11.40 Uhr: Intersport Schoell Teamlauf, AOK Gesundheitslauf
 - 13.00 Uhr: 1. Schülerlauf
 - 13.10 Uhr: 2. Schülerlauf
 - 13.20 Uhr: 3. Schülerlauf
 - 13.30 Uhr: 4. Schülerlauf
 - 13.50 Uhr: 5. Schülerlauf
 - 14.00 Uhr: 6. Schülerlauf
 - 14.10 Uhr: 1. Bambini Lauf
 - 14.20 Uhr: 2. Bambini Lauf
- Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die jeweiligen Läufe auf dem Sparkassenplatz statt.

Sitzungen

SITZUNG DES GEMEINDERATS

Dienstag, 23. Juli 2024, 18 Uhr

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATS

Dienstag, 23. Juli 2024, 19.30 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

STADTINFO IM SOMMER

Doppelausgaben des Amtsblatts

Liebe Leserinnen und Leser, am Mittwoch, 24. Juli, erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblatts für die Kalenderwochen 30 und 31. Am Mittwoch, 31. Juli, erscheint kein Amtsblatt. Am Mittwoch, 7. August erscheint ebenfalls eine Doppelausgabe für die Kalenderwochen 32 und 33. Am Mittwoch, 14. August, Mittwoch, 21. August sowie Mittwoch, 28. August erscheint kein Amtsblatt. Die Ausgabe für die Kalenderwoche 36 erscheint am Mittwoch, 4. September.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- **„Römerkastell und St. Johann“**
Freitag, 19. Juli | 17.30 Uhr
Start: Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**
Freitag, 19. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Aalens Gassen/Aalens Dächer“**
Samstag, 20. Juli | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**
Samstag, 20. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Kubaa-Führung“**
Sonntag, 21. Juli | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1
Kosten: Erwachsene Eintritt 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Stadtgeschichten zur guten Nacht“**
Dienstag, 23. Juli | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

INFO:

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen.
Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de

FESTAKT IM RATHAUS FÜR NEU-EINGEBÜRGERTE

Feierliche Einbürgerung

„Ich freue mich, dass wir heute Ihre Einbürgerung feiern. Die Entscheidung für solch einen Schritt ist etwas Besonderes und verlangt auch sehr viel Eigeninitiative, Arbeit und Engagement und ist gewiss auch mit Erwartungen, Ängsten und Hoffnungen verbunden.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer am 6. Juli die Einbürgerungsfeier im Foyer des Aalener Rathauses.

Rund 100 Gäste nahmen an der Feier teil, darunter Landrat Dr. Joachim Bläse und Dezernent Thomas Wagenblast sowie Mitglieder des Gemeinderates und des Integrationsausschusses der Stadt Aalen.

75 JAHRE GRUNDGESETZ

„Die diesjährige Einbürgerungsfeier hat heute einen ganz besonderen Stellenwert“, fuhr Schwarzenborfer fort. „Wir feiern in diesem Jahr in Deutschland das 75-jährige Jubiläum des Grundgesetzes, also unserer Verfassung. Dieses Werk ist seit nun einem Dreivierteljahrhundert Garant für Rechtsstaatlichkeit, Frieden und Freiheit. Es ist die Grundla-

ge für die Einbürgerung, die Sie heute feiern.“

Ihre Einbürgerung feierten 18 Erwachsene und zwei Jugendliche aus Äthiopien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Frankreich, Iran, Italien, Kroatien, Peru, Serbien, Südafrika, Taiwan und den USA. Die Neu-Eingebürgerten leben zwischen fünf und 56 Jahren in Deutschland.

BEKENNTNIS ZUR GRUNDORDNUNG

Landrat Dr. Joachim Bläse begrüßte die Anwesenden ebenfalls und erklärte, dass ihm beim Unterschreiben der Urkunden jedes Mal aufs Neue bewusst werde, welchen großen Schritt die Einzubürgernden gingen. Im Anschluss nahm Dezernent Thomas Wagenblast den Einzubürgernden das Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung ab.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Internationalen Musikschulakademie Schloss Kapfenburg. Das Fagott-Duo Lukas Hadinger und Sophie Urban sorgte mit der Musikauswahl für den feierlichen Rahmen.



Feierliche Einbürgerung im Rathausfoyer.

Foto: Stadt Aalen

ZWEI STÄDTISCHE MITARBEITENDE UND EINE EXTERNE BEWERBERIN GEWÄHLT

Gemeinderat besetzt drei Amtsleitungsstellen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat am 27. Juni drei neue Amtsleitungen gewählt. Zwei der neuen Führungskräfte sind bereits bei der Stadt Aalen tätig und wechseln nun in andere Verantwortungsbereiche. Andreas Niegel wird die Leitung des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung übernehmen. Das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration wird zukünftig Juliane Ulbert, bisherige Stellvertreterin, leiten. Eine externe Bewerberin, Ricarda Grünig, ist zur Leiterin des neu geschaffenen Amtes für Tourismus gewählt worden.

Oberbürgermeister Fredrick Brütting gratulierte den drei neuen Führungs-



Andreas Niegel Foto: Stadt Aalen

kräften zur erfolgreichen Wahl und wünschte für die anstehenden Aufgaben viel Erfolg und gutes Gelingen. „Es freut mich, dass wir diese drei wichtigen Leitungsstellen sehr gut besetzen konnten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit“, sagte Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer. Alle drei Ämter sind organisatorisch seinem Dezernat zugeordnet. Der genaue Wechselzeitpunkt der drei neuen Führungskräfte steht noch nicht fest.

WERDEGANG UND VITEN DER NEUEN FÜHRUNGSKRÄFTE

Andreas Niegel ist seit 2018 Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters, davor war er seit 2015 beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien der Stadt tätig. Andreas Niegel hat an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl studiert und 2015 erfolgreich den Studiengang Public Management (B.A.) abgeschlossen. Er wird zukünftig eines der größten Ämter der Stadt Aalen verantworten. Das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung gliedert sich in mehrere Aufgabenbereiche. In den Bürgerdiensten zusammengefasst sind das Bürgeramt mit Ortsbehörde, das Standesamt und die Ausländerbehörde. Zudem verantwortet das Amt die Themen Sicherheit und Ordnung mit Ortpolizeibehörde, Bußgeldstelle und Straßenverkehrsbehörde. Weiter sind die Abteilungen der Freiwilligen Feuer-

wehr und die Ortschaftsverwaltungen diesem Amt zugeordnet. Andreas Niegel übernimmt die Personalverantwortung für rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

AMT FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Die bisherige stellvertretende Leiterin des Amtes für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration, Juliane Ulbert, wurde zur Leiterin des Amtes gewählt. Sie hat 2016 einen B.A.-Abschluss im Studienfach Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg erworben. Im Anschluss hatte sie die stellvertretende Hauptamtsleitung bei der Gemeinde Nattheim inne, bis sie 2022 zur Stadt Aalen ins Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration wechselte. Dort verantwortete sie bisher die Themen Quartiersmanagement und die Auswirkungen des demografischen Wandels. Zukünftig wird sie in ihrem Amt mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben dem Quartiersmanagement auch die Integrationsarbeit und Gleichstellungsthemen konzeptionell und steuernd verantworten.

AMT FÜR TOURISMUS

Die neugeschaffene Stelle der Leitung des Amtes für Tourismus wird Ricarda



Juliane Ulbert Foto: Stadt Aalen

Grünig übernehmen. Von 2019 bis zu ihrem Wechsel 2023 zur Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf, Fichtelberg hatte sie die Leitung der Stabsstelle Tourismus beim Landratsamt Ostalbkreis inne.

Davor war sie ab 2011 als Teamleiterin Tourismus-Management bei der Stadt Weiden in der Oberpfalz tätig. Ricarda Grünig hat an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft in Hof ein Studium der Marketing Managerin absolviert und 2011 mit einem Master of Marketing Management (MBA) erfolgreich abgeschlossen. Während ihrer Tätigkeit für den Ostalbkreis entwickelte sie u.a. die Marke „Tourismus Ostalb“ und etablierte diese mit einer umfassenden Printmedienserie. Weitere

Schwerpunkte waren die Entwicklung der Regionalkampagne „Industrie.Kultur der Ostalb“ und die erfolgreiche Sommeraktion „Entdeckerpass“. Grünig sind die Örtlichkeiten und regionalen Besonderheiten bestens vertraut. Ihr obliegt zukünftig die Umsetzung der in der Tourismuskonzeption für die Stadt Aalen erarbeiteten Ziele und Maßnahmen. Die Stadt Aalen soll als Aktiv- und Kulturstadt überregional bekannt und für Gäste erlebbar gemacht werden.

Das Stellenbesetzungsverfahren für die Leitung des Amtes für Grünflächen und Klimaschutz ist noch am Laufen, nach dem ein Kandidat seine Bewerbung zurückgezogen hat.



Ricarda Grünig Foto: Stadt Aalen

FUNDSACHEN

Hase, Fundort: Sauerbachstraße; zwei Babykatzen, Fundort: Thurn-und-Taxis-Straße; Katze, Fundort: Arlesberger Straße; zwei Meerschweinchen, Fundort: Ziegelstraße; Babykatze, Fundort: Bundesstraße Aalen/Affalteried; Katzenmutter mit vier Babykatzen, Fundort: Hegelstraße; Hase, Fundort: Adlerstraße; Katze, Fundort: Bundesstraße Höhe Bauhaus Aalen; Katzenmutter mit vier Babykatzen, Fundort: am Schimmelberg

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen Friedhofstraße: drei Strickmützen, Handschuh, T-Shirt, Arbeitsmantel, Fleece-Jacke, Übergangsjacke, Winterjacke

Lesebrille mit Etui, Fundort: Spielplatz Schillerhöhe; Einzelschlüssel, Fundort: Marktplatz; Smartphone, Fundort: Parkplatz Firma RUD; Schlüsselbund, Fundort: Sängerkirche Wasseralfingen; Sonnenbrille, Fundort: Sängerkirche Wasseralfingen; Schlüsselbund, Fundort: Rohrwang/Waldcampus; Geldbeutel mit ausländischen Dokumenten und Bargeld, Fundort: Bahnhofstraße; Smartphone, Fundort: Nördlicher Stadtgraben; Autoschlüssel, Fundort: Nördlicher Stadtgraben

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

GELEBTE SOLIDARITÄT

Integratives Sommerfest

Die Aalener Stadtverwaltung veranstaltet Ende Juni wieder ein integratives Sommerfest für alle Aalenerinnen und Aalener, vor allem auch für Menschen in besonderen Lebenslagen.

Der Musiker Peter Sommer sorgte mit seinen Schlagerhits für eine zwanglose Stimmung und trotz des durchwachsenen Wetters für eine sommerliche Atmosphäre im Haus der Jugend. Begeistert waren die Gäste von Daniel Schiffners (Jonglierwerkstatt Aalen) Jonglierkünsten. Einige nutzten die Gelegenheit, ihre eigenen Fähigkeiten an Diabolo, Flowersticks, Jonglierbällen und Jonglierstäben zu testen. Kulinarisch verwöhnte der Sozialdienst die Gäste mit Begrüßungscocktails, griechischem Essen sowie Eis am Stiel.

Der Sozialdienst der Stadt Aalen besteht aus den Fachbereichen Mobile Jugendarbeit, Sozialberatung und Wohnungsnotfallhilfe. Er betreut und unterstützt Menschen in besonderen Lebenslagen

und organisiert in diesem Rahmen regelmäßig Aktionen zur Prävention von sozialer Isolation, Stärkung des Miteinanders und um die Motivation zur Einleitung bestimmter Maßnahmen zur Verbesserung der eigenen Situation zu fördern.

INFO:

Spenden für diese Angebote werden gerne angenommen. Informationen gibt es beim Amt für Soziales, Jugend und Familie per Mail unter amt-fuer-soziales@aalen.de

Alle drei Fachbereiche des Sozialdienstes sind im neuen Sozialberatungszentrum der Stadt Aalen im Marktplatz 2 anzutreffen:

Montag: 10 bis 12 Uhr | 14 bis 16 Uhr
Dienstag: 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 12 Uhr | 14 bis 16 Uhr
Donnerstag: 10 bis 12 Uhr | 14 bis 16 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr

ANZEIGE

Kraft und Energie sammeln:
Sonderveranstaltung mit Diane Bolsinger
Bitte warme Kleidung und eine Decke oder Schlafsack mitbringen, das Klangerlebnis dauert 1 1/2 Stunden.

Teilnahme 23,80 € inkl. MwSt, Vorverkauf unter www.bergwerk-aalen.de oder Tel. 07361 970280

Geführte Klangschaalen-Meditation im „Tiefen Stollen“

Entspannt und gestärkt in den Alltag
Freitag, 2., 9., 23. und 30. August 2024, jeweils um 17 Uhr



Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Persönliche Referentin (m/w/d) für den Oberbürgermeister

Kennziffer: I24/1

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) für das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration

Kennziffer: 0724/3

Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Ausländerbehörde beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/9

Mitarbeiterin (m/w/d) im feuerwehrtechnischen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Aalen

3024/10

Mitarbeiterinnen (m/w/d) für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/11

Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Sekretariat und Assistenz beim Amt für Soziales, Jugend und Familie

Kennziffer: 5024/28

Sachbearbeiterin (m/w/d) für Vergabe- und Beitragsrecht beim Amt für Bauverwaltung und Vermessung

Kennziffer: 6024/4

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Hochbau beim Bauhof und der Gärtnerei

Kennziffer: 6824/5

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

STADT AALEN BELEBT TRADITION AM AALBÄUMLE WIEDER

Seniorenachmittag

Nach einer längeren Pause lässt die Stadt Aalen eine beliebte Tradition wiederaufleben: Oberbürgermeister Frederick Brütting lädt alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre am Donnerstag, 15. August von 14 bis 17 Uhr herzlich zu einem geselligen Seniorennachmittag am Aalbäumle ein.

Die Gäste können sich auf ein entspanntes Beisammensein in angenehmer Gesellschaft mit musikalischer Umrahmung freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Jeder Gast erhält nach bestätigter Anmeldung einen Verzehrgutschein im Wert von sieben Euro.

Die malerische Umgebung des Aalbäumles ist sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad gut erreichbar. Für Seniorinnen und Senioren mit gesundheitlichen Einschränkungen wird ein besonderer Service angeboten. Ein Bustransfer wird eingerichtet, der vom Parkplatz der Limesthermen zum Aalbäumle verkehrt. So können die Seniorinnen und Senioren den Nachmittag in vollen Zügen genießen. Bei ungünstigen Wetterbedingungen

muss der Seniorennachmittag leider entfallen. Die Entscheidung über eine Absage der Veranstaltung wird spätestens einen Tag vorher im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de bekanntgegeben.

INFO:

Die Veranstaltung findet am 15. August von 14 bis 17 Uhr statt. Da die Anzahl der Plätze am Aalbäumle begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter Angabe des Namens, Vornamens sowie der Adresse gebeten. Entweder per E-Mail unter gut-leben-und-aelter-werden@aalen.de mit dem Betreff: „Seniorennachmittag am Aalbäumle“. Oder telefonisch unter 0162 1319153 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr.

Achtung: Die Anmeldung ist nur am Montag, 22. Juli möglich. Anmeldungen vor oder nach dem 22. Juli können nicht berücksichtigt werden. Mit der Anmeldebestätigung bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Details zur Veranstaltung.

OB FREDERICK BRÜTTING ZEICHNET ABITURIENTINNEN AUS

Schubart-Abiturpreise verliehen



(v. re. n. li.) Oberbürgermeister Frederick Brütting, Nika Basalyk, Minna Rettenmaier, Nina Morawitz, Dr. Christoph Hatscher (Schulleiter Theodor-Heuss-Gymnasium), Christiane Dittmann (Schulleiterin Schubart-Gymnasium) und Michael Schellhammer (Schulleiter Kopernikus-Gymnasium). Foto: Stadt Aalen

Seit 2015 verleiht die Stadt Aalen jährlich den Schubart-Abiturpreis. Geehrt werden die drei jahrgangsbesten Schülerinnen oder Schüler der drei Aalener Gymnasien. Ausschlaggebend ist dabei der Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie, Musik und Kunst.

Die Auswahl der Fächer ist ganz bewusst gewählt und orientiert sich am Wirken von Christian Friedrich Daniel Schubart, der als Dichter, Denker und großer Sohn der Stadt auf diesen Wissensgebieten aktiv war. Oberbürgermeister Frederick Brütting sagte bei der Verleihung, dass die Stadt mit dem Preis Schubarts Vermächtnis in die kommenden Generationen weitertragen wolle. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung von Schubart und seinem langjährigen Einsatz gegen staatliche Willkür und für die politische Freiheit. Schubart habe vor 250 Jahren sein Zeitungsprojekt „Deutsche Chronik“ gestartet und sei somit einer

der ersten Journalisten überhaupt gewesen, so Brütting. Sehr streitbar, aber immer Demokrat.

DIE PREISTRÄGERINNEN

Dieses Jahr geht der Schubart-Abiturpreis an Nina Morawitz vom Schubart-Gymnasium. Sie will nach dem Sommer in Hannover Tiermedizin studieren. Ebenfalls geehrt worden ist Minna Rettenmaier vom Kopernikus-Gymnasium, die sich zunächst für ein soziales Jahr in Nepal engagieren wird. Die dritte Auszeichnung geht an Nika Basalyk vom Theodor-Heuss-Gymnasium. Sie möchte im Herbst in Stuttgart ein Bauingenieurstudium aufnehmen. OB Brütting beglückwünschte alle drei Preisträgerinnen zu ihren Leistungen und übergab als Anerkennung jeweils eine Urkunde, ein Geldgeschenk über 100 Euro und signierte Ausgaben von „Das Vorkommnis“ der aktuellen Schubart-Literaturpreisträgerinnen Julia Schoch.

KINDERKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK

Die Schule der magischen Tiere

Das magische Film-Abenteuer nach der erfolgreichen Romanvorlage von Margit Auer läuft am Freitag, 26. Juli um 15 Uhr im Kinderkino in der Aalener Stadtbibliothek.

Ida zieht mit ihrer Mutter in eine andere Stadt. An der neuen Schule fühlt sie sich zunächst gar nicht wohl. Nur der tollpatschige Benni und die mysteriöse Klassenlehrerin Ms. Cornfield scheinen nett zu sein. Eines Tages hat die Lehrerin eine Überraschung für die Klasse parat: Jedes Kind bekommt ein magisches Tier als Begleiter. Ausgerechnet die beiden Außenseiter Ida und Benni erhalten als erste ihre neuen Gefährten, die ihnen Freunde fürs Leben werden

sollen. Ida wird der Fuchs Rabbat an die Seite gestellt, Benni die Schildkröte Henrietta. Als ein Dieb an der Schule sein Unwesen treibt, müssen die Freunde trotz mancher Streitereien zusammenhalten.

INFO:

Termin: Freitag, 26. Juli um 15 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Filmdauer etwa 93 Minuten. Für Kinder ab 8 Jahre. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze sind jedoch begrenzt. Das Konsumieren von Speisen und Getränken ist im Saal nicht erlaubt.

SOMMERFERIEN IN DEN STÄDTISCHEN JUGENDEINRICHTUNGEN

Geänderte Öffnungszeiten

Während der Sommerferien gelten im Haus der Jugend, im Jugendtreff Weststadtzentrum sowie im Jugendtreff Wasseralfingen geänderte Öffnungszeiten.

Vom 29. Juli bis 9. August hat das Haus der Jugend für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren von Montag bis Freitag in der Zeit von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Zwischen 12 und 14 Uhr wird ein Mittagessen für einen Unkostenbeitrag von 2 Euro angeboten. Von 14 bis 16 Uhr gibt es kostenfreie Sonderaktionen.

Im Zeitraum von 12. August bis Sommerferienende wird im Haus der Jugend von 7 bis 14 Uhr die Ferienbetreuung für die Aalener Grundschülerinnen und Grundschüler durchgeführt, weshalb der offene Betrieb in dieser Zeit nicht stattfindet. Ab dem 16. September hat das Haus der Jugend zu den bekannten Zeiten wieder geöffnet.

Während der Sommerferien ist im Weststadtzentrum die Ferienbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler, der Jugendtreff ist für den offenen Betrieb geschlossen.

Am 24. Juli findet im Jugendtreff Weststadtzentrum ein Grillfest statt und vom 29. Juli bis 7. August werden verschiedene Ausflüge angeboten. Der Jugendtreff Wasseralfingen hat vom 25. Juli bis einschließlich 11. September geschlossen. Der Jugendtreff Wasseralfingen veranstaltet am 24. Juli ein Grillfest und vom 29. Juli bis 7. August bietet der Jugendtreff verschiedene Ausflüge an.

INFO:

Alle Informationen zu den Ausflügen und Sonderaktionen der städtischen Jugendhäuser sind unter www.aalen.de/hausderjugend zu finden.

KLAVIERKONZERT MIT SZENISCHEN TEXTEN IN DER VILLA STÜTZEL

Romantischer Chopinabend

Am Sonntag, 28. Juli um 19 Uhr werden Klavierstücke von Frederic Chopin mit dem Titel „Frederic Chopin und George Sand - Nachhall einer komplexen Beziehung“ im Park der Villa Stützel auf die Bühne gebracht. Dabei spielt Hans-Roman Kitterer am Klavier, Sandra Röddiger und Ralf Kurek sprechen dazu szenische Texte.

Das ungleiche Paar, Frederic Chopin und George Sand. Kann das funktionieren? Eine Beziehung zwischen zwei so unterschiedlichen Personen? Beide der gesellschaftliche Glanz- und Mittelpunkt der Pariser Salons des 19. Jahrhunderts.

Hans-Roman Kitterer entwarf das Kon-

zept mit originalen Zitaten und freien Dialogen. Sandra Röddiger und Ralf Kurek schlüpfen in die Rollen der Hauptpersonen und weiterer kommentierender Zeitgenossen aus allen Lebensphasen des beliebten Komponisten.

INFO:

Einlass ist um 18 Uhr. Tickets gibt es unter www.reservix.de und allen bekannten VVK-Stellen sowie unter 0162 9467882. Infos: www.villa-stuetzel.de

Bei unbeständigem Wetter findet das Konzert im Wintergarten statt.

THEATER DER STADT AALEN

- **Harold und Maude**
Schloss Wasseralfingen
Donnerstag, 18. Juli | 20 Uhr
Freitag, 19. Juli | 20 Uhr
Samstag, 20. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 21. Juli | 19 Uhr
Donnerstag, 25. Juli | 20 Uhr
Freitag, 26. Juli | 20 Uhr
Samstag, 27. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 28. Juli | 19 Uhr

- **Theatercafé „Sommer-Sonne“**
Freibad Unterrombach
Freitag, 19. Juli | 15 Uhr

- **Samstagnachtfeier**
Altes Rathaus
Samstag, 27. Juli | 18 Uhr

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.

Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Kleine Hausband
„Sommer, Sonne, Sonnenschein“
Donnerstag, 18. Juli | ab 14.30 Uhr
Café, 1. OG

Offenes Singen
Montag, 22. Juli | 14 bis 16 Uhr
im Café 1. OG
Das Angebot ist offen für jedes Alter, begleitet von der Musikantengruppe

Spanisch – Plätze frei
Dienstags | 14.30 bis 16 Uhr
Spanisch Buch Caminos 2,
Lektion 7 – für Fortgeschrittene.
10 Einheiten, 40 Euro

Termine begleiteter Mittagstisch:

„Aus ALT mach NEU – nachhaltig leben“

Dienstag, 20. August | 12 Uhr
Beginn gemeinsamer Mittagstisch im Café 1. OG
Überraschungsgericht inkl. Nachtisch, Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. August. Anmeldung unter buergerspital@aalen.de oder telefonisch bis 25. Juli unter 07361 52-2501

Blauwagen
Mitmachangebot für Jung und Alt
Treffpunkt: im Stadtgarten Aalen
donnerstags und dienstags,
jeweils 15 bis 17 Uhr

- Donnerstag, 18. Juli
Töpfern
- Dienstag, 23. Juli
Pappkunst
- Donnerstag, 25. Juli
Märchenbrunnen

INFO:

Die Begegnungsstätte Bürgerspital bleibt von Donnerstag, 25. Juli bis Freitag, 16. August geschlossen. Der Kursbetrieb am 25. Juli findet noch statt. Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalen.de

LETZTES KONZERT VOR DER SOMMERPAUSE

Summer Brass am KUBAA mit dem städtischen Orchester

Am Dienstag, 23. Juli um 19.30 Uhr lädt das Städtische Orchester zum Open-Air-Konzert in den Innenhof des KUBAA ein.

Das Publikum erwartet eine bunte Mischung bekannter Melodien, unter anderem ein Glenn Miller Medley, Auszüge aus dem Musical „West Side Story“ oder die „South Rampart Street Parade“. Bereits um 17 Uhr wird das Vororchester und die Jugendkapelle

aufspielen, bevor um 19.30 Uhr das Städtische Orchester unter der Leitung von Chris Wegel übernimmt. Mit diesem Konzert verabschiedet sich das Städtische Orchester in die Sommerpause.

INFO:

Der Eintritt ist frei, bei schlechtem Wetter findet das Konzert im KUBAA statt.



Das städtische Orchester lädt ein zu einem Open-Air Konzert im KUBAA-Innenhof.

Foto: städtisches Orchester

TERMINE

Unterrombach-Hofherrweiler

- **Freitag, 19. Juli | 9 bis 12 Uhr**
Festplatz Unterrombach
Kirche auf dem Markt (ökumenisch)
- **Sonntag, 21. Juli | 11 bis 17 Uhr**
Vogelhäusle Raental,
Im Vogelsang 29
Jubiläum der Vogelfreunde
Raental
Keine Reservierung möglich
Bei schlechtem Wetter findet das
Jubiläum im Vereinsheim statt
- **Sonntag, 21. Juli | 15 Uhr**
Stadtgärtner
Quartiersrundgang Sauerbach und
Nägeleshof mit anschließender
Hocketse mit Kaffee, Kuchen,
Fingerfood und Kaltgetränken.
- **Sonntag, 21. Juli | 17.30 Uhr**
Fritz Sportpark Aalen
Legendspiel TSG Hofherrweiler
gegen VfB Stuttgart
- **Sonntag, 21. Juli | 19.30 Uhr**
Christuskirche
Konzert des ev. Posaunenchores
Unterrombach

INFO:

Öffnungszeiten Jugendtreff
im Weststadtzentrum
Donnerstag, 18. Juli: 15 bis 20 Uhr
Freitag, 19. Juli: 15 bis 19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, 17 Uhr Eucharistiefeier in französischer Sprache; **Peter u. Pau Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier als Familiengottesdienst auf der Pfarrwiese, Ministrantenaufnahme; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr, kein Gottesdienst im Christushaus, sondern um 9.30 Uhr ökum. Gottesdienst anlässlich 100 Jahre Musikverein Waldhausen im Festzelt in Waldhausen, Pfr. Wolf, Pfr. Dr. Beski; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Mein Glaube verändert die Welt, Prädikantin Krauth & Team; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Stier; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Stier; **Weitere Gottesdienste:** So., 18.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Siedlerfest auf dem Festplatz bei den Mammutbäumen (Scheffelstraße) Pfarrerin Bender & Team; So., 9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst anlässlich 100 Jahre Musikverein Waldhausen im Festzelt in Waldhausen, Pfr. Wolf und Pfr. Dr. Beski

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

4.000 EURO FÜR DAS PROJEKT „OZEAN DER HOFFNUNG“

Bernd Mauß spendet für Erdbebenopfer in Hatay

Statt Geschenken hat sich Bernd Mauß, Werkleiter bei Waelzholz in Oberkochen, Vorsitzender beim FV 08 Unterkochen und wohnhaft am Aalener Galgenberg, zu seinem 60. Geburtstag Spenden für das Hilfsprojekt „Ozean der Hoffnung“ gewünscht. 4.000 Euro sind anlässlich der Feier im Freuden-schmaus Ende März zusammengekommen.

Jetzt hat er im Rathaus die Spende mit einem symbolischen Scheck an Oberbürgermeister Frederick Brütting übergeben.

Über private Kontakte hörte er von dem Hilfsprojekt für die Erdbebenopfer in Antakya und hat sich dann entschieden sich dafür einzusetzen. „Ich wollte mit dem Geburtstagsgeld etwas Gutes tun und Menschen helfen, denen es deutlich schlechter geht als uns“, schildert er seine Beweggründe. „Das ist ein Projekt, das sich lohnt zu unterstützen“. Mit seiner Spende verbindet er auch die Hoffnung, vielleicht den einen oder anderen Nachahmer zu fin-



Bernd Mauß spendet 4.000 Euro für die Erdbebenopfer

Foto: Stadt Aalen

den. „Das Geld ist in Antakya/Hatay auf jeden Fall sehr willkommen und wird noch immer dringend gebraucht“, sagte OB Brütting und bedankte sich im Namen der Erdbebenopfer in Aalens Partnerstadt Antakya sehr herzlich für die großzügige Spende.

Noch immer lebten die Menschen dort in Containern und seien der Witterung fast schutzlos ausgeliefert. „Im Winter ist es bitterkalt und im Sommer sehr heiß“, berichtet der OB. Letzte Woche seien die Temperaturen auf sogar 47 Grad angestiegen.

Im Oktober will Brütting mit einer Delegation nach Antakya reisen, um weitere Hilfsgüter zu übergeben, und auch um den Bau der geplanten Rehaklinik weiter voranzutreiben. Gemeinsam mit Kiel plant die Stadt mit Spendenmitteln für Erdbebenopfer eine Trauma-Klinik zu errichten.

INFO:

Der Verein Ozean der Hoffnung wurde gegründet um syrische Flüchtlingskinder zu unterstützen und wird überwiegend von Ehrenamtlichen getragen.

Yeliz Ayvaz-Brütting unterstützt als Schirmherrin das Projekt.

Spendenkonto über
DRK Kreisverband Aalen,
IBAN: DE59 614500500110 0704 49,
BIC: OASPDE6AXXX,
Verwendungszweck:
Ozean der Hoffnung – Antakya.

BEEINDRUCKENDE EINSATZSTÄRKE: FEUERWEHR ÜBT AUF GELÄNDE DER FIRMA SEYDELMANN

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Aalen

Die Freiwillige Feuerwehr Aalen, Abteilung Aalen, führte am 9. Juli eine eindrucksvolle Hauptübung auf dem Gelände der Firma Seydelmann durch. Auch Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer sowie Stadtkommandant Kai Niedziella nahmen als Zuschauer an der Übung teil, die von Abteilungskommandant Matthias Wagner vorbereitet wurde.

Im ersten Einsatzabschnitt lag der Fokus auf der Personensuche in einer verrauchten Halle. Mithilfe einer Nebelmaschine wurde ein Brand simuliert. Die Einsatzkräfte hatten die Aufgabe vier versteckte Dummies zu finden und zu retten. Trotz der schwierigen Sichtverhältnisse gelang eine zügige Bergung, wobei Suchtechniken und der Einsatz von Wärmekameras geübt werden konnten.

Der zweite Einsatzabschnitt konzentrierte sich auf die Riegelstellung zum benachbarten Gebäude, um eine Ausbreitung des simulierten Feuers zu verhindern. Hierbei wurde die Löschwasserversorgung sowohl über Hydranten als auch vom nahegelegenen Kocher sichergestellt. Die Feuerwehrleute demonstrierten ihr Können im Aufbau einer stabilen Wasserversorgung und Brandbekämpfung, um das Nachbargebäude zu schützen.

LOB FÜR EINSATZKRÄFTE

„Die heutige Übung hat gezeigt, dass unsere Freiwillige Feuerwehr hervorragend aufgestellt ist und im Ernstfall schnell und effizient handeln kann“, lobte Schwarzendorfer die Einsatzkräfte. Gleichzeitig bedankte er sich bei der Firma Seydelmann, die für die Übung die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte. „Diese Übung gibt einen tol-

len Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und zeigt wie wertvoll und wichtig dieser Einsatz für die Sicherheit unserer Stadt ist“, so das Fazit des Oberbürgermeisters. Er betonte zudem die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit und bedankte sich bei allen Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz.

DANK AN FIRMA SEYDELMANN

Die Firma Seydelmann hatte für die Übung großzügig ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und unterstützte die Feuerwehr mit logistischer Hilfe. Geschäftsführer Matthias Seydelmann zeigte sich ebenfalls beeindruckt: „Es ist beruhigend zu wissen, dass wir auf solch gut ausgebildete und motivierte Einsatzkräfte zählen können“. Zum Abschluss lud er die Einsatzkräfte zu einem gemeinsamen Vesper ein.



Die Freiwillige Feuerwehr probt den Ernstfall. Foto: Stadt Aalen

ANZEIGE

Ausprobieren, experimentieren, entdecken: Abenteuerland Aalen

Tourist-Information | Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen | Telefon 07361 52-2358 |
tourist-info@aalen.de | aalen-tourismus.de

immer und überall ostalb-onleihe.de

28. JUN BIS 1. SEP

AALEN CITY BLÜHT *tierisch gut*

www.aalencityaktiv.de

MAPAL: CARPORT-PHOTOVOLTAIKANLAGE GEHT IN BETRIEB

Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit

Die MAPAL Gruppe erreicht einen wichtigen Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit: Am Stammsitz Aalen wurde die größte Carport-Photovoltaikanlage der Region in Betrieb genommen. Insgesamt hat das Unternehmen in den letzten zwei Jahren über vier Millionen Euro in den nachhaltigen Ausbau der Infrastruktur am Standort Aalen investiert.

Ein deutliches Zeichen für die nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens setzt der Umbau eines großen Mitarbeiterparkplatzes bei MAPAL in Aalen. Drei Photovoltaik-Carports mit je 74 x 11 Metern wurden dort installiert und produzieren eine Gesamtleistung von 500 kW-Peak Solarstrom. Im ostwürttembergischen Raum ist dies die größte Anlage dieser Art.

„Wir arbeiten seit vielen Jahren daran, die Nachhaltigkeit bei MAPAL weltweit zu verankern“, unterstreicht Dr. Jochen Kress, Geschäftsführender Gesellschafter der MAPAL Gruppe.

„Ein Ergebnis dieses Tuns können wir heute in Betrieb nehmen. Wir decken mit der neuen Anlage einen Teil unseres Stromverbrauchs ab und entlasten damit auch ein Stück die Versorgungsnetze. Zusammen mit den Investitionen in Photovoltaikanlagen auf den Hallendächern und Anlagen für die Be- und Entlüftung von Produktionseinheiten, die für Energieeinsparungen sorgen, haben wir so über vier Millionen Euro in die Nachhaltigkeit des Standorts Aalen investiert.“ Wichtig für das Unternehmen ist auch der Benefit, den der Photovoltaik-Parkplatz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellt: Sowohl Elektroautos als auch E-Bikes können hier geladen werden.

Der PV-Carpark bietet Platz für insgesamt 260 Autos und 60 Fahrräder. Derzeit sind 16 Stellplätze mit Lademöglichkeit ausgestattet, wobei dies auf 180 erhöht werden kann. Alle Fahrradstellplätze verfügen über Steckdosen. Ein Großteil der Parkflächen ist wasserdurchlässig gestaltet.



Bei der Inbetriebnahme des Photovoltaik-Carports: von rechts Dr. Jochen Kress, Geschäftsführender Gesellschafter der MAPAL Gruppe, Markus Seyfang, Leiter des Facility Managements bei MAPAL, Frederick Brütting, Oberbürgermeister der Stadt Aalen, Architekt Volker Gunst, Reinhold Geiger, Planungsbüro für Elektrotechnik Geiger, und Wolfgang Steidle, erster Bürgermeister der Stadt Aalen. Foto: Mapal

Oberbürgermeister Frederick Brütting unterstrich die Bedeutung des Bauprojekts, das einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Standorts und zur Erreichung des Ziels der Stadt Aalen leistet, bis 2035 klimaneutral zu sein. „Das kann nur gelingen, wenn die Unternehmen in der Stadt ihre Energiever-

sorgung in die Hand nehmen und in entsprechende Projekte investieren. Wir sind Produktionsstandort und wollen das auch bleiben. Das geht nur, wenn günstiger Strom zur Verfügung steht. Daher danke ich der Firma MAPAL und der Familie Kress ausdrücklich.“

AMT FÜR BAUVERWALTUNG UND VERMESSUNG INFORMIERT

Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Treppach West“ in Aalen-Wasseralfingen

Im Wasseralfingener Teilort Treppach wird im Baugebiet „Treppach West“ das Grundstück Flst. 364, Gemarkung Wasseralfingen, Flur Treppach zum Verkauf angeboten. Das Grundstück ist 704 m² groß und bietet damit ausreichend Platz zur Verwirklichung des Traums vom Eigenheim. Für die Bebauung des Grundstücks ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Treppach West“, Plan Nr. 70-03/2 maßgeblich.

STANDORT:

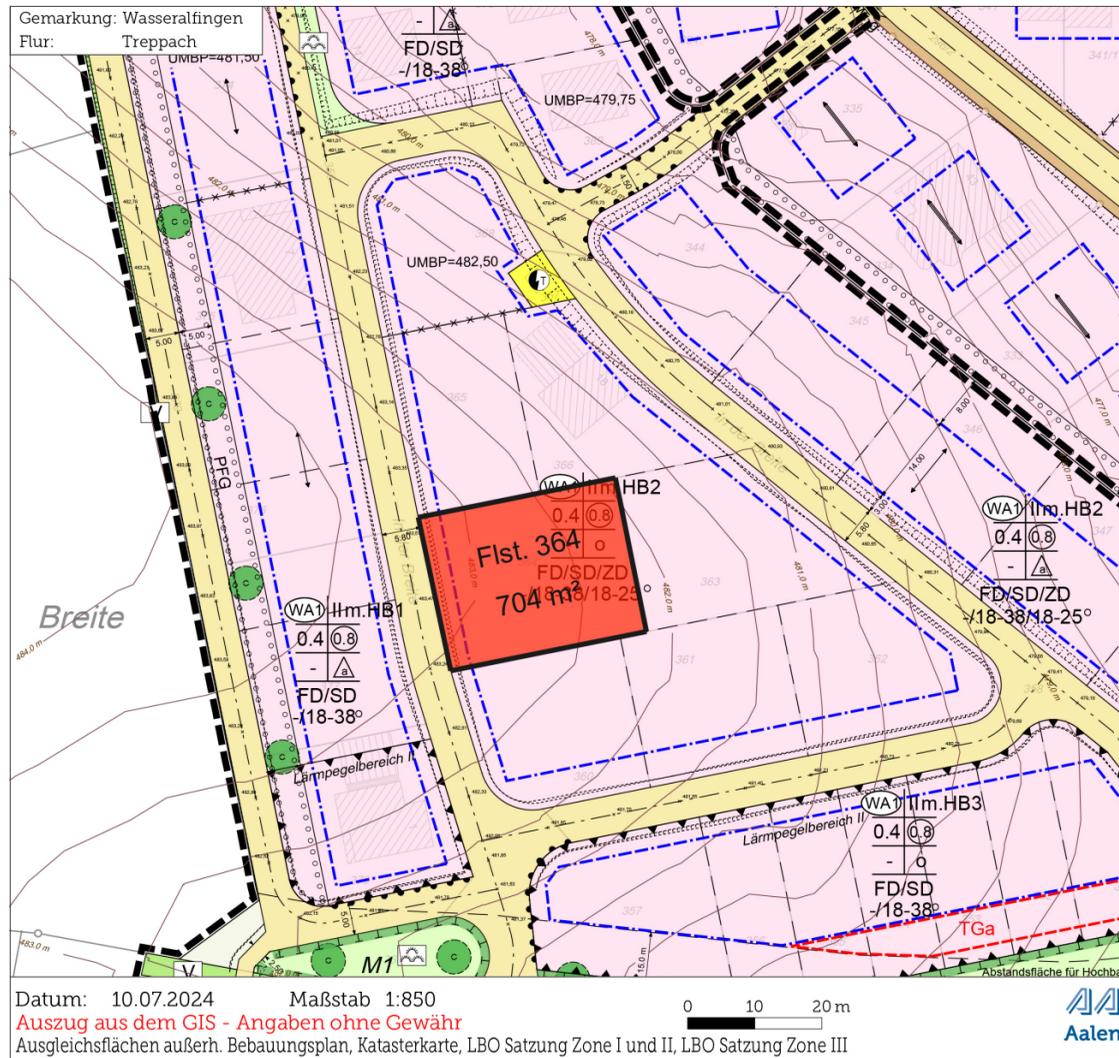
Das attraktive Baugebiet befindet sich am westlichen Ortsrand von Treppach in Richtung Dewangen. Es zeichnet sich durch seine sonnige Lage am Ortsrand aus und bietet aufgrund der nahegelegenen Anschlussstelle zur B 29 sowie Bushaltestellen und gute Radwegeverbindungen in alle Richtungen ideale Voraussetzungen für junge Familien.

Treppach selbst liegt nordwestlich von Wasseralfingen und gehört zu dem am Fuße der Ostalb liegenden Hügelland, die traditionell als „Welland“ bekannt ist. Sowohl der Stadtbezirk Wasseralfingen als auch die unmittelbar angrenzenden Teilorte Dewangen und Fachsenfeld verfügen über zahlreiche Infrastruktureinrichtungen und bieten ein lebendiges gesellschaftliches, kulturelles sowie vereins- und ortsgelbendes Leben.

KOSTEN:

Der Einzelhausbauplatz wird zum Preis von 230 €/m² an Bauplatzinteressenten verkauft. Im Grundstückspreis sind der Erschließungs- und Abwasserbeitrag sowie der Kostenerstattungsbeitrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen enthalten. Das Baugrundstück ist mit den nötigen Ver- und Entsorgungsleitungen versorgt. Die Kosten für die Herstellung dieser Leitungen hat der Erwerber zu tragen. Des Weiteren hat er die Kosten für einen evtl. Rückbau oder einer evtl. Verlegung dieser Leitungen zu tragen, wenn Leitungen nicht in Anspruch genommen werden bzw. diese aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten



wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, und den Kosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen hat der Erwerber die vom Gemeinderat der Stadt Aalen, mit Beschluss vom 19.05.2022 beschlossene Innenentwicklungsumlage zu tragen. Die Höhe beträgt 7,5 % des Kaufpreises/m², höchstens 20 €/m² Grundstücksfläche.

BEWERBUNG BIS ZUM 6. SEPTEMBER 2024

Sollte Interesse an diesem Grundstück bestehen, kann ein Antrag auf Erwerb

eines städtischen Bauplatzes gestellt werden. Dieser ist, zusammen mit den damit verbundenen erforderlichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Aalen, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per E-Mail bauverwaltung-immobilien@aalen.de einzureichen.

KONTAKT:

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze gibt es im Rathaus Aalen von To-

bias Drometer, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Zimmer 433, Tel.: 07361 52-1483, E-Mail: tobias.drometer@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de -> Leben -> Wohnen/Leben in Aalen - verfügbare Bauplätze.

Erste Fragen rund um den Bauplatz und das Bewerbungs- und Vergabeverfahren können jederzeit telefonisch oder schriftlich an die Stadt gestellt werden. Die Vergabe der Grundstücke selbst erfolgt über die städtischen Gremien unter Berücksichtigung der Vergaberichtlinien für städtische Bauplätze.

VOLKSHOCHSCHULE

- Online-Vortrag : Geschichte To Go: Die Stauffer mit Matthias Hofmann Freitag, 19. Juli | 17 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

NEUER LOOK UND NEUE TECHNIK

Neue City Star Gutscheine

Neben einem neuen Design wurde die NFC-Technik integriert, was die Einlösung in den Betrieben vereinfacht. Ab sofort werden die neuen Karten in allen Verkaufsstellen ausgegeben.

Im Jahr 2014 hat der Innenstadterverein „Aalen City aktiv“ (ACA) den City Star Gutschein vom Papiergutschein auf das Scheckkartenformat umgestellt. Die Karte ist bis heute in knapp 60 Betrieben der Aalener Innenstadt einlösbar und somit das perfekte Geschenk für Freunde, Kollegen oder die Familie. „Durch die Neuauflage der City Star Karte wird die Einlösung in den Betrieben nun noch einfacher, da diese kontaktlos erfolgt“, verspricht ACA Vorsitzender Uli Riegel.

NFC-TECHNIK INTEGRIERT

Die neuen Karten haben die NFC Technik integriert, was auf Deutsch so viel wie „Nahfeldkommunikation“ bedeutet. In Zukunft müssen die City Star Karten beim Auf- und Abladen lediglich an das EC-Gerät gehalten werden. Somit beschleunigt sich der Vorgang beim Bezahlen enorm und die Karten sind nicht mehr so anfällig. Über die Jahre wurde die City Star Karte immer wieder überarbeitet, doch der Magnetstreifen auf der Kartenrückseite war nach wie vor bei manchen Karten ein Problem. „Bei häufiger Benutzung oder wenn die Karten in die Nähe von bestimmten Maschinen kommen, kann es passieren, dass der Magnetstreifen beschädigt wird. Durch die neue Technik erhoffen wir uns hier eine große Besserung“, sagt die stellvertretende Citymanagerin Myriam Pfitzer. Auch das Aussehen der Karte hat sich mit der Neuauflage leicht verändert. Mehr Schwarz und edles Grau lassen die Karte noch hochwertiger wirken.

NEUE KARTE AB SOFORT ERHÄLTlich

Vier kleine Halbkreise am oberen linken Rand weisen auf die NFC-Technik hin. Auf der Kartenrückseite ist ein QR-Code abgedruckt, der direkt auf eine Übersicht mit allen Einlösestellen führt. „Ein herzliches Dankeschön an die xm-Agentur, die uns das neue Design entwickelt hat, das wirklich gut zu uns und der tollen Karte passt“, führt Uli Riegel aus. Weiteren Dank richtet er an die drei Sponsoren Aalener Nachrichten, Mode Funk und die Kreissparkasse Ostalb sowie den Partner KTW Südwest, die bei der Finanzierung und der Umsetzung geholfen haben. „Für uns als eine der größten Einlösestellen ist die City Star Karte ein sehr wichtiges Produkt und daher war für uns gleich klar, dass wir die Neuauflage unterstützen“, freut sich Tobias Funk vom Modehaus Funk.

Ab sofort werden die neuen Karten in den Verkaufsstellen Tourist Information, Dr. Fashion und Vodafone Shop sowie im ACA Büro ausgegeben. Nach wie vor kann die Karte auch digital in der ACA App hinterlegt werden. Hierzu muss lediglich der Strichcode auf der Kartenrückseite in der App gescannt werden.

INFO:

Eine Übersicht mit allen Einlösestellen ist auf der Homepage von Aalen City aktiv unter www.aalencityaktiv.de oder auch in der Aalen City aktiv App zu finden.